

IN UNSERER ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN IST UNS WICHTIG:

- dass Kinder und Jugendliche im christlichen Glauben Halt und Orientierung finden
- dass sie Gemeinschaft erleben, in der sie sich sicher und wohl fühlen, mit ihren Talenten gefördert werden und sich entfalten können



VERHALTENSAMPEL

**EGGINGEN
EINSINGEN
ERMINGEN/ HARTHAUSEN**

Ansprechpartner der Kirchengemeinden sind:

- Lucjan Widz, Pfarrer, Tel: 0151-45664664
- Michael Lobenhofer, Gemeindefereent, Tel: 07305-7408
- Birgit Brunnquell, Jugendreferentin, Tel: 015752104609

Kontakt:

Pfarrbüro Eggingen, St.Cyriak-Str.3, 89079 Ulm-Eggingen,
Tel: 07305-919173, Email: se.hochstraess@drs.de

Institutionelles Schutzkonzept und weitere Infos:

Homepage: www.katholische-kirche-ulm-hochstraess.de



Komunale Ansprechpersonen:

- Ortsvorsteherin Christiane Püschner in Einsingen,
Tel: 07305-931060
- Ortsvorsteher Sascha Erlewein in Eggingen,
Tel: 07305-7269 bzw. in Ermingen, Tel: 07304-6697

Dekanat Ehingen-Ulm:

- Jugendreferenten des Dekanatsjugendreferates,
Tel: 0731-602110
- Präventionskoordinatorin Maria Grüner, Tel: 0731-9206010

Sonstige freie Beratung:

- Hilfe-Telefon sexueller Missbrauch: 0800-2255 530,
www.hilfe-portal-missbrauch.de
- Kinderschutzbund Ulm: <https://www.kinderschutzbund-ulm.de/kontakt>





Geht gar nicht:

- Mobbing
- Sexueller Missbrauch
- andere verletzen oder schlagen
- Eigentum anderer kaputt machen
- jemand ein- oder aussperren
- anderen Sachen unterstellen, die nicht stimmen
- lästern, Lügen verbreiten
- Fotos ohne Wissen des anderen machen und veröffentlichen
- andere zum Rauchen oder Alkohol trinken verleiten
- Wenn jemand "Stopp" sagt, weitermachen
- mit Gegenständen nach anderen werfen
- ohne Nachfragen ins Zimmer gehen
- ohne Nachfragen beim Gewand anziehen helfen
- von Fremden umarmt werden

UNSERE VERHALTENSAMPEL



Darüber müssen wir reden/

Das geht nicht für jeden in Ordnung:

- Gruppenspiele mit Körperkontakt
- Umarmen oder Schulterklopfen, ohne zu wissen, ob es der andere mag
- Von einem Bekannten getröstet zu werden
- Massage mit Absprache und nur an den gewollten Stellen
- sich gegenseitig anmalen
- Fotos von anderen machen
- Filme schauen, auch wenn sie für die Altersgruppe zugelassen sind



Geht in Ordnung:

- Gruppenarbeit, Gruppenspiele ohne Körperkontakt
- von Freunden umarmt werden
- mit Nachfrage beim Trösten umarmen
- mit Zustimmung beim Gewand anziehen helfen
- Klopfen und dann nach Bestätigung ins Zimmer gehen
- Freundschaftliches Zusammensitzen
- Respektvoller, höflicher Umgang untereinander
- Eigene Bedürfnisse kommunizieren
- Größere achten auf Kleinere, Ältere auf Jüngere